

FC BAYERN MÜNCHEN FANCLUB e.V. – RED POWER

KONTAKT@FCB-FANCLUB.COM • WWW.FCB-FANCLUB.COM

INFOBLATT (02/2009)
Aktuelle Fanfahrten April bis Mai 2009

- 08.04.2009 Fanfahrt zum Champions-League-Auswärtsspiel
FC Barcelona – FC Bayern München
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 14.00 Uhr
 am Di. 07.04.2009! Deggendorf: 14.15 Uhr
- 11.04.2009 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – Eintracht Frankfurt (B)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11.00 Uhr
 Deggendorf: 11.15 Uhr
- 14.04.2009 Fanfahrt zum Champions-League-Heimspiel
FC Bayern München – FC Barcelona
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 16.15 Uhr
 Deggendorf: 16.30 Uhr
- 18.04.2009 Fanfahrt zum Bundesliga-Auswärtsspiel
Arminia Bielefeld – FC Bayern München
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 5.00 Uhr
 Deggendorf: 5.15 Uhr
- 19.04.2009 Fanfahrt zum 3. Liga-Auswärtsspiel
SSV Jahn Regensburg – FC Bayern München II
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11.45 Uhr
 Deggendorf: 12.00 Uhr
- 25.04.2009 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – FC Schalke 04 (A)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11.00 Uhr
 Deggendorf: 11.15 Uhr
- 02.05.2009 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – Borussia M'Gladbach (C)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11.00 Uhr
 Deggendorf: 11.15 Uhr
- 12.05.2009 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – Bayer 04 Leverkusen (B)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 15.30 Uhr
 Deggendorf: 15.45 Uhr
- 23.05.2009 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – VfB Stuttgart (A)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11.00 Uhr
 Deggendorf: 11.15 Uhr

 Bitte meldet Euch rechtzeitig unter unserer **Fanclub-Hotline (0175) 958 428 6** oder unter ticket@fcb-fanclub.com an!

 Kurzfristige Fanfahrten, sowie exakte Fanfahrt-Termine werden nach Bestätigung im Internet unter www.fcb-fanclub.com oder über unseren **SMS-News-Dienst** verbreitet!

Aktuelle Termine im April 2009

- 14.04.2009 Stammtisch mit Fußball-LIVE-Übertragung
PREMIERE FC Bayern München – FC Barcelona
 Beginn: ab 20.15 Uhr
 Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf**

Stand: 01.04.2009

Vereins-Splitter


Liebe Mitglieder,

wie Ihr der linken Spalte entnehmen könnt, stehen 8 Wochen vor dem Saisonfinale – das hoffentlich in Rom sein Ende finden wird © bereits jetzt eine ganze Menge Fanfahrten fest! Und es könnten ja noch mehr werden! Daher unser Tipp an Euch: **Nutzt unseren kostenlosen SMS-Dienst!** Damit seid Ihr immer Up-to-Date was kurzfristig neue Fanfahrten und Veranstaltungen angehen! Wie Ihr sicherlich in den letzten Wochen der Presse entnehmen konntet steigt unsere Mitgliederzahl gerade in den letzten Wochen immer höher an! Aktuell zählen wir 459 Mitglieder! Eine für uns unglaubliche Zahl! Aber diese Mitgliederzahl ist auch wichtig um die Ziele die wir uns für die nächsten Jahre gesetzt haben umsetzen zu können! Natürlich hat eine so hohe Mitgliederzahl auch einen unvermeidbaren Beigeschmack: Bei Top-Spielen können wir nicht alle Kartenwünsche erfüllen! Leider! Auf der anderen Seite dürfen wir eines aber nicht außer Acht lassen, hätten wir diese Mitgliederzahl nicht, wäre es nicht selbstverständlich für Top-Spiele Karten zu erhalten! Also lasst uns unsere Bayern unterstützen, damit mit Eurer Hilfe unsere Bayern noch ein oder vielleicht sogar zwei echte Top-Spiele diese Saison bestreiten dürfen! In diesem Sinne wünschen wir Euch viel Spaß bei unseren Fanfahrten und Veranstaltungen!

Euer Erwin und Peter
Fanclub-Ausflug 2009

 vom **Samstag, den 11. Juli 2009**
 bis **Sonntag, den 12. Juli 2009**
 zum **Formel 1 Großer Preis von Deutschland**
 am **Nürburgring**

 Ausflugspreis: 130,00 Euro (Reisekosten)
 100,00 Euro (Eintrittskarte)

 Enthaltene Leistungen: Busreise, Übernachtung
 im guten 3 Sterne-Hotel, Eintrittskarte

Rundfunk Berlin-Brandenburg filmt RED POWER! Barca-Vorverkauf!

Wir fahren weit, wir fahren viel ...

Da in Berlin eh fast nur mittelmäßiges Fußball gebohten wird, war es für so manchen sicherlich überraschend, dass genau zum 20. Spieltag dieser Saison ein wahres Hammerspiel bevorstand. Es traf der dritte auf den



Zweitplatzierten des diesjährigen Runden. Und mia konnt ma uns des Spitzengspui a ned entgehen lassen. So starteten wir am Samstag in der Früh, mit einer schon normalen halbstündigen Verspätung (des war ganz klar die Schuld vo da Frau Holle die es über Nacht wahnsinnig schneien lies!!!), gen Bundeshauptstadt. Dabei war ma noch guter Dinge, denn gegen Dortmund konnte man ja eine Spitzenleistung unserer Bayern

beobachten. Wie immer bei Fahrten gen Osten war unsere erste Station das Frühstücksburchmekk a Hirschau. Nach so viel Schnee musste man sich schon zunächst die Magen gscheid füllen, eh wir die Weiterreise wieder antraten. Und somit war ma wieder moi unterwegs, auf da A9 de uns scho 5 mal in die letzten drei Jahren den Weg nach Berlin zeigte. Nach einer kurzen Tankpause kam ma dann so gegen elf Uhr schon an der Avus vorbei. Da die ja ned

weid vom Stadion weg ist, sama noch schnell ind Stadt rein, um unserer Touristischen Pflicht nachzukommen. Da d'Sandra eh no nie am Brandenburger Tor war, beschlossen wir, zuerst dahin zu fahren und dann einen kleinen Imbiss zu uns zu nehmen. Dieses mal wollt ma heimwärts noch in Potsdam Essen, weil a wenig Romantik muas a am Valentinsdog für an Bayernfan auch sa. Aber kema zruck zum Brandenburger Tor. Wie die letzten Jahre auch zogen wir Waidler sofort die Blicke auf uns. Ned nur wegen der Stadionfahne, dieses mal wurden wir sogar vom Berliner Fernsehen gefilmt und

interviewt. Siegessicher war ma ja no und so tippte auch Elka ein 2 zu 1. Das sie natürlich einen Sieg für uns meinte is ja eh klar, kam aber dann am Fernsehen so rüber, als ob sie es fast vergessen hätte das Hertha daheim spielt. Nach dem aufregendem Fernseherlebnis oder besser gesagt wir waren für den Kameramann ein Erlebnis, weil solche Aufnäher wie da Chris auf da Kuttn hod, kennand de do drobn ned, ging es Richtung Imbiss. Da die



Der ☺☺☺☺ ganz normale Wahnsinn

Für alle diejenigen, de se scho immer froggt hom, wie des eigentlich bei einer Fanfahrt hinhaut, bis ma den Vorverkauf starten, is genau der Bericht des richtige. Bei mittlerweile über 80 Fanfahrten sollte man ja schon wissen, wie des hinter den Kulissen, genauer gesagt zu Hause bei den Vorsitzenden so zuegeht. Donnerstag, 14. März, einen Tag nach dem grandiosen 7:1 gegen Lissabon. Email-Konferenz von Peter und mir mit Festlegung der zu bestellenden Tickets bei allen möglichen Gegnern, danach abwarten bis es endlich zur Auslosung fürs Viertelfinale in der Schwammerlliga kommt. 11 Uhr, die Spannung steigt, Peter richtet die zweifach auszuführende Kartenbestellung her

(des mach ma zur Sicherheit immer so). Dann is endlich so weit. Olle Mannschaften werden gelost, und unser FCB is no ned kema. Ja geil, Chelsea, Liverpool oder Barcelona. Und es wird Barcelona. Jetzt geht der

0175 / 9584286

Stress los. Peter schickt schnell die Bestellungen los, im gleichen Augenblick läuten in Amosried, in Patersdorf bei meinem Bruder und bei mir in Viechtach in der Arbeit unsere Handys. Jeder möchte sofort eine Karte. Aber nix da. Auch wenn es gefühlte 150 Anrufer waren bleim ma da hart und reservieren auch keine Karte vor, da ma ja sowieso schon mit Einbusen beim Koarten-Kontingent rechnen (damit ole Fanclubs versorgt werden kina!) und damit jeda die

Currywurst zwar billig, ned aber grad viel war beschloss ein kleiner Teil unserer Gruppe in den angrenzenden Burger King zu gehen. Mal was anderes als ewige Macci Kost. Und dann kam die sinnloseste Frage, die ich je bei einer Auswärtsfahrt von jemanden gehört habe. Fragte denn nicht so eine Burger-King-an-der-Kasse-eintippende-und-Essen-umaschmeißerin gegen wen Bayern heute spielt. War i im falschen Film? Oder san ma mia in Minga gweng. Wos wird a Bayernfan Mittags um 13 Uhr in Berlin doar? Wahrscheinlich grad a moi zua Gaude 500km fuat fohn, sich beim Burger King an Whooper kauft und dann wieder hoam fohn. Aber na ja, so sans halt de Stadterer. Sich hint und vorne ned auskennen, aber dort dafür gscheid. Grins.

So sama dann schließlich ins Stadion gerannt, weil ma scho so spät dran waren und wir no unbedingt die Stadionfahne richtig platzieren wollten. Aber was ma dann da Peter und i gesehen haben war beschämend. Von den weit über 2500 FCB Fanclubs weltweit schafften es nicht einmal 15 Fanclubs, ihren FCB beim Spitzenspiel anzufeuern. Des kinnts ihr euch ja vorstellen wos des für a bescheidene Stimmung war. I muas me ja do fast scho schama. Aber es war wirklich so. Ein kleines Beispiel gefälligst?

Die Anfeindungen gegen unsere Gruppe weil wir standen. Richtig gehört - wir feuerten unsere Bayern im stehen an. Wie es sich halt gehört. Nur waren wir die einzigen in unserem Block und somit der Hass aller Zuschauer im Block 13.2. Aber wir blieben eisern. Nur nicht unsere Bayern die ohne Kraft und Einsatz eine ziemlich unnötige Niederlage einstecken mussten. Des schlimmste war ja dann wahrhaftig,

dass sich die Berliner an diesem Tag als Spitzenreiter feiern lassen durften und wir konnten grad zuaschaun. Des werd wahrscheinlich dann a da Grund gewesen sa, warum da Peter bei der Fahrt nach Potsdam nicht mehr mit uns sondern mit unserer treuen Begleiterin Karin (TomTom) sprach. Genaueres könnt ihr im RED POWER TV anschauen. Ist wirklich einen Blick wert. Wie scho oben erwähnt wollten wir am Valentinstag richtig romantisch essen gehen. Kurz gsogt uns die Wampn voihaun. Nach einer kleinen Suche - da Peter hatte sein Navi dabei was zum schmutzeln mancher Fußgänger führte - fanden wir ein kleines gemütliches Lokal. Klein? Ne Groß. Für uns wurde extra eine eigene Etage aufgehoben. Und das beste am Restaurant - man



bekam zwei verschiedene Gerichte zum Preis von einem. Af boarisch: „Friß zwoar und zoin muasst nur oans!!!“. Diesen Rat befolgte lediglich da Tom, alle anderen bevorzugten sich das doppelte Gericht mit jemanden zu teilen. Wie schon erwähnt, es war Valentinstag. In der angenehmen Atmosphäre hod mas guad aushoiten kint und somit verging die Zeit viel zu schnell und wir vergaßen fast, wieder den Heimweg anzutreten. Auf der Heimfahrt wurde dann auch der Kultspruch des Jahres erfunden, der so geht: „Wir fahren weit, wir fahren viel, wir verlieren jedes Spiel!!!“ So dramatisch soll des ah wieder ned sei aber zumindest traf es für das heutige Spitzenspiel zu.

Erwin Haslböck
Vorsitzender

Exakt 10 Minuten und 35 Sekunden nach Verkaufsstart konnte man Ausverkauft melden und wegen der vielen vielen Anrufe verschickten wir zum ersten Mal eine SMS und Email, dass alle Karten fort san. Aber wir wissen auch, dass es ziemlich viele gibt dieses Mal nicht zum Zug kamen. Und des tut uns auch leid. Aber olle Anfragen kinma einfach ned erfüllen, da dem Kontingent ein vielfaches an Mitgliedern gegenüber steht. Bleib oan zum Vorverkauf nur noch oans zu sagen: Einfach nur der ganz normale Wahnsinn. Jetzt hoff ma grad no, dass ma die Spanier mit an gscheiden OLE auf die Hörner nehmen. Damit wir auch wieder fürs Halbfinale mit dem ganz normalen Wahnsinn rechnen können ;-)

Erwin Haslböck
Vorsitzender